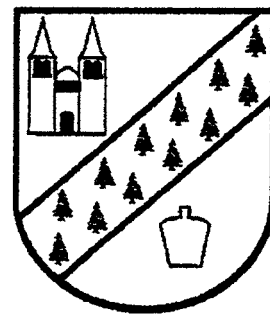


Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

5. Jahrgang

Baruth/Mark, den 16. April 2011

Nummer 4

Frohe Osterfeiertage



© S. Hofschlaeger / PIXELIO

wünscht
Ihr Bürgermeister Peter Ilk
und die gesamte Stadtverwaltung

Aus dem Inhalt

Altersjubiläen Seite 2
Wohnungsangebote

Zensus 2011 -
Interviewer gesucht!
Seite 3

Vorstellung des
neuen Revierpolizisten
Seite 3

Wohnungsangebote
Seite 4

Geänderte Öffnungszeiten
der Stadtverwaltung und
des WABAU zu Ostern
Seite 4

Baruther Teilnehmer an Ju-
gendweihe und Konfirmation
Seite 9

Sperrung des Bahnüber-
gangs Klein Ziescht
Seite 11

Wasser- und Bodenanalyse
Baruth/Mark Seite 11

Grundstücksangebote
Seite 14

2. Netzwerktreffen zum
Thema „Zuliefermodelle
und Servicemodule“ in
Paplitz Seite 15

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz	
Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis	
Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Orten Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 34 30**

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Jlk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 17.04.	Herrn Dieter Piesker Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Franz Domagk Paplitz	zum 75. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Karl-Heinz Knotzenblum Schöbendorf	zum 79. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Lothar Guttman Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 19.04.	Frau Brunhilde Klatt Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 19.04.	Herr Arno Petzold Petkus	zum 70. Geburtstag
am 20.04.	Frau Helga Kube-Kubera Paplitz	zum 77. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Gerhard Schulze Groß Ziescht	zum 88. Geburtstag
am 20.04.	Frau Waltraud Wohlauf Groß Ziescht	zum 74. Geburtstag
am 20.04.	Frau Gisela Ziepeke Mückendorf	zum 81. Geburtstag
am 21.04.	Frau Renate Behnisch Groß Ziescht	zum 71. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Dr. Peter Bischof Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 22.04.	Frau Herta May Mückendorf	zum 79. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Manfred Ruden Schöbendorf	zum 83. Geburtstag
am 23.04.	Frau Helga Helmchen Merzdorf	zum 78. Geburtstag
am 23.04.	Frau Vroni Winzer Klein Ziescht	zum 71. Geburtstag
am 23.04.	Frau Waltraud Zabel Petkus	zum 81. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Dr. Reinhold Hofmann Horstwalde	zum 79. Geburtstag
am 24.04.	Frau Lydia Jänicke Groß Ziescht	zum 82. Geburtstag
am 24.04.	Frau Lieselotte Lehmann Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Horst Pansch Groß Ziescht	zum 77. Geburtstag
am 25.04.	Frau Rosa Badowsky Schöbendorf	zum 78. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Heinz Duhm Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 26.04.	Frau Erika Jesse Petkus	zum 82. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Detlef Herrmann Petkus	zum 75. Geburtstag
am 27.04.	Frau Anna Hoppe Baruth/Mark	zum 87. Geburtstag
am 27.04.	Frau Ingrid Jaworek Petkus	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Erich Müller Petkus	zum 96. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hedwig Schmagier Paplitz	zum 88. Geburtstag



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
- Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

am 27.04.	Frau Ellen Schulze Merzdorf	zum 82. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anni Richter Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margret Boche Mückendorf	zum 72. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margot Lehmann Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 30.04.	Frau Helga Sauer Schöbendorf	zum 74. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Heinz Gohl Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Frau Edith Kuhl Petkus	zum 73. Geburtstag
am 01.05.	Frau Frieda Leppek Klein Ziescht	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Frau Hanna Kauder Radeland	zum 83. Geburtstag
am 02.05.	Frau Karin Klinger Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 02.05.	Frau Christa Krüger Groß Ziescht	zum 74. Geburtstag
am 04.05.	Frau Gisela Banis Horstwalde	zum 81. Geburtstag
am 04.05.	Frau Edith Bergmann Baruth/Mark	zum 91. Geburtstag
am 04.05.	Frau Renate Friedrich Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 04.05.	Frau Helga Müller Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 05.05.	Frau Gerda Bauer Baruth/Mark	zum 89. Geburtstag
am 05.05.	Frau Renate Spitz Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Fred Frommold Mückendorf	zum 79. Geburtstag
am 07.05.	Frau Else Krabs Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 07.05.	Frau Margrit Spieler Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 07.05.	Frau Lonny Wernicke Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Georg Gundlach Petkus	zum 72. Geburtstag
am 08.05.	Frau Ingeborg Jahn Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Jacob Velthof Ließen	zum 76. Geburtstag
am 10.05.	Frau Brigitte Bürger Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 10.05.	Frau Elisabeth Krüger Groß Ziescht	zum 88. Geburtstag
am 10.05.	Frau Erika Leskow Papltitz	zum 73. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Udo Schwesig Radeland	zum 74. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Kurt Boche Schöbendorf	zum 80. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Peter Budewitz Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 11.05.	Frau Renate Thinius Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 12.05.	Frau Brigitte Nennemann Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 12.05.	Frau Margot Schieder Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Gerhard Palm Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Edwin Friedrich Petkus	zum 76. Geburtstag
am 15.05.	Frau Hildegard Müller Papltitz	zum 83. Geburtstag
am 15.05.	Frau Hedwig Redlich Radeland	zum 90. Geburtstag
am 15.05.	Frau Renate Wutzke Petkus	zum 70. Geburtstag

Neuer Revierpolizist in Baruth/Mark

Am 29.03.2011 wurde Polizeikommissar **Holgar Schreyer** als neuer Revierpolizist vom Bürgermeister der Stadt Peter Ilk im Gebäude der Stadtverwaltung begrüßt. Herr Schreyer ist seit dem 1. März für Baruth zuständig, freut sich schon auf die neue Tätigkeit und hofft möglichst schnell in dem Revierbereich bekannt zu werden.



*Foto: Stadt Baruth/Mark
Bürgermeister P. Ilk begrüßt den neuen Revierpolizisten*

Der Leiter der Polizeiwache Luckenwalde, Polizeirat Bernd Friederici und Bürgermeister Peter Ilk wünschten dem Revierpolizisten für die neue Tätigkeit alles Gute. Beide Seiten versprachen eine konstruktive, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Zu den Aufgaben der Revierpolizisten gehören unter anderem der intensive Kontakt zur Bevölkerung und den kommunalen Einrichtungen, die Schulwegsicherung, Verkehrsüberwachung und Anzeigenaufnahme, aber auch die Entgegennahme von Beschwerden aus der Bevölkerung.

Erreichbarkeit des Revierpolizisten:

Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thäimann-Platz 2
15837 Baruth
Tel. 0 33 71/60 00 (über Polizeiwache Luckenwalde)
Fax: 0 33 71/60 02 29

Zensus 2011

Wissen was morgen zählt Interviewer gesucht!

Die Erhebungsstelle Luckenwalde sucht ca. 160 freiwillige Interviewer.

In Deutschland wird im Jahr 2011 ein Zensus (Volkszählung) durchgeführt. Für den Teil der Haushaltsbefragungen sucht die Erhebungsstelle Luckenwalde ca. 160 freiwillige Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, als Erhebungsbeauftragte (Interviewer) tätig zu sein.

Deren Aufgabe besteht darin, im Rahmen der Haushaltsbefragungen vor Ort die Existenz der dort wohnenden Personen festzustellen und zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern die Fragebögen auszufüllen. Dafür werden die Erhebungsbeauftragten vorher geschult und in ihre Aufgabenbereiche eingewiesen.

Zeitraum der Befragungen: 9. Mai 2011 bis 31. Juli 2011.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit. Sie nehmen am größten deutschlandweiten statistischen Projekt in diesem Jahr teil, bekommen Einblicke in die Arbeitsweise der Statistik, haben Kontakt mit vielen Menschen und erhalten dafür einen finanziellen Ausgleich (Aufwandsentschädigung).

Die **Aufwandsentschädigung** für die Haushaltsbefragungen beträgt pro zu befragender **Person für erfolgreich durchgeführte Interviews 7,50 €**. (Anzahl der Befragungen: ca. 100 pro Interviewer)

Voraussetzungen als Erhebungsbeauftragte:

- volljährig,
- gute Deutschkenntnisse,
- zuverlässig und vertrauensvoll,
- gute Kommunikationsfähigkeit,
- Verschwiegenheit,
- telefonische Erreichbarkeit und Mobilität.

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit? Dann bewerben Sie sich bei uns)

Erhebungsstelle Luckenwalde, Zensus 2011, Zinnaer Straße 34, 14943 Luckenwalde,

Telefon: 0 33 71/6 89 99 -0

E-Mail: zensus2011.luckenwalde@teltow-flaeming.de

Die Bewerbungsbögen und nähere Angaben zu Aufwandsentschädigung u. a. erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Teltow-Fläming unter www.teltow-flaeming.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.zensusberlin-brandenburg.de und www.zensus2011.de.

Mitteilung über veränderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und des Eigenbetriebes WABAU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Gäste,
in der Karwoche werden die Öffnungszeiten unserer Stadtverwaltung und des Eigenbetriebes WABAU wie folgt geändert:

Dienstag, den 19. April 2011:

- die Fachämter: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
- das Bürgerbüro: von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Donnerstag, den 21. April 2011:

- die Fachämter: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
- das Bürgerbüro: von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Ihre Stadtverwaltung

Wir sind umgezogen. Und Sie?

05.04.2011

		Anschrift	Lage	Bezug möglich	Anzahl Räume	qm ca.	Kaltmiete	NK	HK	Gesamtmieta	Kautio	Bemerkungen
Zum sofortigen Bezug möglich ...												
1	Nur wenige Stufen in Ihr Neues zu Hause	Merzdorfer Str. 16 Petkus	EG links	sofort	3	63,31	240,00	65,00	65,00	370,00	3 Kaltmieten	komplett neu renoviert
2	Für die Ruheliebhaber!	Merzdorfer Str. 14	2. OG links	ab 01.02.2011	3	63,31	253,24	63,00	63,00	379,24	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
3	gut geeignet für Lehlinge	Hauptstr. 43	1. OG links links	01.01.2011	1	28,90	130,05	34,00	35,00	199,05	3 Kaltmieten	neue Fenster, neue Elektrik, neu renoviert
4	EG oder 1. Obergeschoss? Hier haben Sie die Wahl!	Merzdorfer Str. 16 Petkus	1. OG links	01.04.2011	3	63,31	240,00	65,00	65,00	370,00	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
5	Hier sind Sie auf der Sonnenseite...	Luckenwalder Str. 12	EG mitte	01.05.2011	1	34,64	173,20	40,00	40,00	253,20	3 Kaltmieten	noch bewohnt

Stadt Baruth/Mark, Frau Donepp, Tel. Nr. 03 37 04/9 72 37

Wir sind mit unserem Büro zum Ernst-Thälmann-Platz 4 in Baruth/M. gezogen.

Wie wäre es nun Ihre Wünsche in die Tat umzusetzen?

Einige Verhandlungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen als Überraschung an. Fragen Sie einfach danach.

Natürlich können Sie die Wohnungen auch gern besichtigen.

Alle Angebote stehen unter Vorbehalt der laufenden Vermietung.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 14. Mai 2011

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 4. Mai 2011

Projekt „Gesunde Woche“ im Hort Baruth

In der Woche vom 28.03.11 - 01.04.11 starteten wir im Hort „Pfiffikus“ unser Projekt „Gesunde Woche“ unter dem Thema „Krach macht krank!“

Es gab für die Kinder Spannendes, Entspannendes und Neues in diesem Projekt zu erfahren.

Die Kinder konnten sich beim Wissenquiz und bei der Geräuscherwerkstatt austauschen und ausprobieren. Außerdem boten wir auch zu unserem Thema „Krach macht krank“ viele Aktivitäten an wie: Hörspiele erraten, Bewegungsgeschichten, Yoga, Rhythmik und Spiele zum Ohrensputzen oder unsere Geräuschememory.

Der Freitag stand unter dem Motto „Ich kann alles auch leise - Ein Tag der Stille“, an dem die Kinder backen, zur Waldmeditation oder sich für die Vorlesestunde begeistern konnten.

Rundum war es eine spannende Woche für Groß oder Klein.

A. Weiler

Hort „Pfiffikus“



Richtiges Verhalten spielend lernen.

Fotos: Kita Baruth/Mark

Am 1. April folgte ein Brandschutztag für unsere Kinder. Die Feuerwehrmänner bewiesen in ihrer Vorbereitung und Durchführung, dass sie den Nerv der Jungen und Mädchen trafen. Diese durchliefen in Gruppen theoretische und praxisbezogene Stationen.

Das „brennende Haus“, der Umgang mit verschiedenen Streichhölzern, die geordneten Schläuche in der Feuerwehr usw. waren beeindruckend. Dabei durchlebten alle Kinder starke innere Eindrücke.

Den Feuerwehrmännern, die uns dieses Erlebnis ermöglichten, sagen wir „DANKE“. Dass sie für dieses Event einen Tag ihres Urlaubes opferten, rechnen wir ihnen hoch an.

Die Zusammenarbeit zwischen der Baruther FW und der Kita empfinden wir als sehr kooperativ.

Vielleicht sichern wir so ihren Nachwuchs ein bisschen.

*Die Kinder und Erzieher der
Kita Bussibär*

Zempern - ein tolles Erlebnis

Am 2. und 3. März setzte sich der Zemperzug der Kinder, Eltern und Erzieher der Kita „Entdeckerland“ Petkus bei strahlendem Sonnenschein in Bewegung.



Zemperzug der Kinder, Foto: Kita Petkus

Mit viel Spaß und fröhlichen Gesang zogen wir durch unser Dorf. Liebe Einwohner, ihr öffnetet uns fast jede Tür, dafür sagen wir danke hier.

Mit vielen Gaben wurden wir bedacht und haben jedem ein Ständchen gebracht. **Vielen, vielen Dank !!!**

Kita Entdeckerland Petkus



Auch Stille kann spannend sein

Foto: Hort Baruth/Mark

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt - Runde 2 und 3

Unsere Baruther Feuerwehr ist nicht zu toppen

Eine Brandschutzbelehrung der ausführlichen Art ermöglichte uns Andreas Schönherr. Allen Erziehern zeigte er detailliert und anschaulich, die zu nutzenden Fluchtwege außerhalb- und innerhalb der Kita, sowie viele aufs Haus bezogenen brandschutztechnischen Hinweise. Dafür ein dickes Dankeschön!



Alle lauschen aufmerksam.

Arbeitsinsatz im Hort „Pfiffikus“

Mit Harke und Spaten bewaffnet trafen sich am 26.03.2011 fleißige Helfer zum Pflanzen einer Hecke in unserem Hort. Trotz leichter Regenschauer legten wir sofort los und mit vereinten Kräften war die Arbeit bis zum Mittag geschafft. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an Herrn Maßow, Herrn Ney, Herrn Badowsky, Herrn Jahn, Herrn Haberland, Frau Bergmann und unseren Hausmeister Helmut für die tatkräftige Unterstützung.



Dank auch an den Pflanzenhandel GmbH Felgentreu und Frau Voigt die uns die Heckenpflanzen gesponsert und angeliefert haben. Wir werden unsere Hecke hegen und pflegen, auf das sie kräftig wächst!

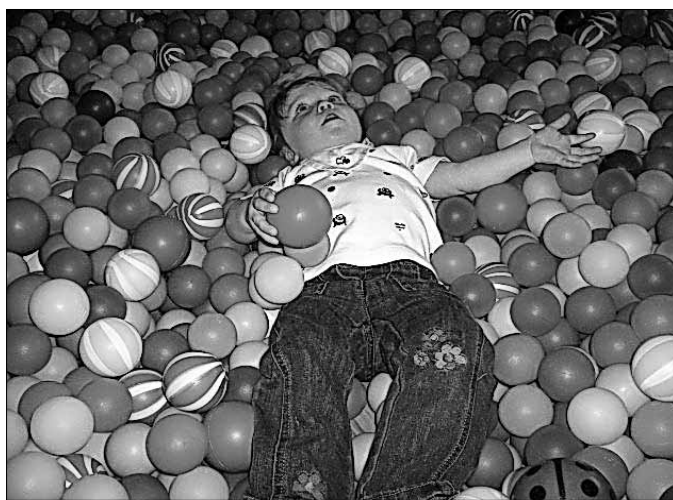
Die Kinder und Erzieher des Hortes „Pfiffikus“

*Arbeitseinsatz
Foto: Hort Baruth*

Aus unserem Kitaalltag!

Auch für unsere Krippenkinder, (Kinder ab einem Jahr), haben sich durch den Um- und Ausbau des Kitagebäudes in Baruth die Spiel- und Lernbedingungen wesentlich verbessert.

Vielfältige Rückzugsmöglichkeiten in den Räumen ermöglichen altersspezifische Angebote schon für unsere Jüngsten. Besondere Erfolge können wir bei den musikalisch - rhythmischen Angeboten sowie bei der Schulung der Fein- und Grobmotorik verzeichnen. Regelmäßig gehen wir mit unseren Krippenkindern in den großen Bewegungsraum. Hier haben wir viel Platz und auch die altersgerechten Sportgeräte um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu entsprechen aber auch zielgerichtet fördern zu können.



Entspannung im Ballbad

Hervorzuheben ist auch die wunderschöne Spielstraße. Hier haben unsere Jüngsten die Möglichkeit, mit den älteren Kindern in Kontakt zu treten, mit ihnen zu spielen, von ihnen zu lernen. Gegenseitige Rücksichtnahme und ein freundliches Miteinander beiderseits, werden dabei geübt - eine wichtige Voraussetzung für einen harmonischen Kitaalltag!

Noch eine aktuelle Info zum Schluss. Am 4. Februar konnten wir ein weiteres Highlight einweihen. Ein großes Ballbad wurde in der Spielstraße aufgebaut und natürlich von allen Kindern sofort mit Begeisterung ausprobiert. Dafür sagen wir DANKE!

Kita Baruth

Freie Oberschule = Starke Schule!

Im Rahmen des Bundeswettbewerb „Starke Schulen die zur Ausbildungsreife führen“ wurde in diesem Jahr auch unsere Freie Oberschule Baruth ausgezeichnet. In einer sehr schönen Festveranstaltung am 22.03.2011 in der Staatskanzlei wurden die Auszeichnung an die besten Schulen im Land Brandenburg von der neuen Bildungsministerin Frau Martina Münch übergeben. Dabei wurde besonders das Engagement der Schulen gewürdigt, die Schüler auf das spätere Berufsleben vorzubereiten. Die Veranstaltung wurde getragen von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung und der Deutschen Bank. Ebenfalls mit dabei waren der Bund Deutscher Arbeitgeber (BDA) und die Agentur für Arbeit Potsdam. Die Schulleiterin Frau Dr. Benke sowie mehrere Schüler der Freien Oberschule Baruth waren zur Preisverleihung nach Potsdam gereist.



v. l. n. r.: Dr. Barbara Dorn (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände), Felix Saringer (Schüler), Dr. Petra Benke (Schulleiterin), Dr. Martina Münch (Ministerin für Bildung, Jugend und Sport), Marlehn Thieme (Deutsche Bank AG), Margit Haupt-Koopmann (Bundesagentur für Arbeit), Maren Hullen (Gemeinnützige Hertie-Stiftung)



*Baruther Delegation zur Preisverleihung „Starke Schule“
Fotos: J. Träger*

Lach-Yoga

denn „LACHEN ist die beste Medizin“ ...

Frühlingsfit mit neuer Energie durch die Kraft des LACH-YOGA! Alle, die Spaß am LACHEN haben und Ihr Immunsystem stärken möchten sind dazu herzlich willkommen.

Am besten LACHEN es sich in einer Gruppe, denn LACHEN steckt an.

Deshalb treffen wir uns an folgenden Terminen:
Donnerstags 05.05./12.05./19.05. von 20 - 21 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle Baruth/Mark

Anmeldung/Infos: A. Röhner-Schmitt, 01 57/79 54 63 32

7. Volleyballturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Zum zweiten Mal organisierten Meike Roschner und Thomas Kreutzmann von den Freizeitvolleyballern MO 20:30 dieses Turnier am 19. März 2011 in der Baruther Turnhalle. In diesem Jahr meldeten sich 9 Mannschaften, um den Pokalkampf aufzunehmen.

Darunter befanden sich 4 Teams aus dem Stadtbereich.

Nachdem der Bürgermeister Peter Ilk um 10.00 Uhr das Turnier eröffnete, begannen die Mixed-Teams in drei Staffeln die Schlacht am Netz.

Bald zeichneten sich schon einige Unterschiede in Können sowie Routine der Kontrahenten ab. Sportlich fair blieben die Spiele aber trotz einiger Meckereien doch.

Im Stadtderby Petkus gegen MO 20:30 schenkten sich die Gegner nichts. Man stand sich sowohl in der Vorrunde als auch in der Endrunde gegenüber.

Letztendlich mussten die Baruther den Sieg der Mannschaft aus Petkus im Spiel um Platz 5 nach einem dritten Entscheidungssatz überlassen.



*Kampf um jeden Ball
Foto: MO 20:30*

Der Sieger des Vorjahresturniers aus Schadow konnte in diesem Wettkampf wieder seiner Favoritenrolle gerecht werden. Mit großer Freude nahmen die Schadower Sportfreunde den Wandpokal am Ende des fast 7-stündigen Turniers in Empfang.

Hier nun der Endstand:

1. Schadow
2. SV Klausdorf 1900
3. Basti's Dream Team
4. Nett Sharks Luckenwalde
5. SV Petkus
6. MO 20:30
7. SG Blankensee
8. Firefighters Dahme
9. Sieben Zwerge

Für die hervorragende Verpflegung geht ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Baruth. Außerdem bedankt sich MO 20:30 bei der Firma SM-Autoteile für die Unterstützung.

Vielleicht hat das Turnier Lust bei Sportinteressierten aus Baruth und Umgebung geweckt, montags 20 Uhr in der Baruther Turnhalle mitzuspielen.

MO 20:30

In Petkus feiern die Frauen

Wie in jedem Jahr im März, hieß es auch diesmal wieder: „Es muss ein Fest für die Frauen her.“

Anlässlich des internationalen Frauentages organisierten wir auch in diesem Jahr eine große Feier für alle Petkuser Frauen und deren Freundinnen und Verwandte. Zum vierten Mal haben wir dieses Ereignis nun schon organisiert, doch immer wieder ist es aufregend. Werden viele Frauen unserer Einladung folgen und wird alles klappen?



Zum ersten Mal feierten wir den Frauentag in unserer neuen Mehrzweckhalle des Petkuser Sportzentrums. Ein neuer, großer Raum wird zur Herausforderung und er wird mit jeder neuen Veranstaltung an seinen Anforderungen wachsen.

Pünktlich um 15.00 Uhr öffneten wir die Türen und freuten uns über den Ansturm. Aufgrund des hohen Zuspruchs unserer Veranstaltung konnten wir einen neuen Teilnehmerinnen-Rekord von 130 Frauen verzeichnen. Vielen Dank dafür.

Viele fleißige Kuchenbäckerinnen verzauberten uns mit reichlich verschiedenen Kuchen und Torten. Dieses Kuchenbuffet ist immer ein gelungener Auftakt.



Nach der ersten Stärkung konnten wir uns auch schon am ersten Programmpunkt erfreuen. Zur Tradition geworden, zeigte uns die Kita „Entdeckerland“ aus Petkus einen kleinen Ausschnitt aus ihrer Arbeit und entführten uns diesmal ins Feenland. Die kleinen Darsteller/innen verzauberten uns mit Tanz und niedlichen Kostümen. Danke.

Einen ungewöhnlichen Show-Act präsentierte uns der Ruhlsdorfer Dorfcub. Er zeigte uns, dass sich die Geschichte um Rötkepchen und den Wolf ganz anders zugetragen hat, als es uns bisher bekannt war.

Viel Freude hatten wir auch wieder mit den Golmludern, die uns nicht nur eine kleine Showeinlage gaben sondern sich auch um das Wohl der Frauen kümmerten.

Den Männern hinter der Theke lag das Wohl der Frauen sehr am Herzen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Helfer.

Komplett wurde der Abend durch das reichhaltige Buffet der Fleischerei Gebhardt aus Baruth und den Bemühungen unseres DJ's Bernd Radebold. Schwungvollen Ausklang fand der Abend zusammen mit den Männern, die auch für einen sicheren Nachhauseweg sorgten.

Stellvertretend für alle Organisatorinnen

Dajana Polzyn

Einladung zum Maifeuer am 30.04.2011 in Baruth

Die Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark lädt Sie auch im Jahr 2011 herzlich zum traditionellen Maifeuer am Samstag, dem 30.04. ein. Die Abend beginnt für die Kinder um 19.30 Uhr mit einem Fackelzug an der Baruther Kita „Bussibär“. Mit zünftiger Blasmusik geht's dann in Richtung Schlossplatz, wo schon Getränke und Grillwürste auf Sie warten. Bei flotter Musik darf dann auch das Tanzbein geschwungen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark



SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim Horstwalder Straße

Alle Jahre wieder, kommt nicht nur der Osterhase, sondern findet auch das traditionelle Osterfeuer statt.

Bevor aber der Osterhase mit vielen bunten Ostereiern und Überraschungen kommt (oder auch nicht!!!) - laden die Fußballer zum „Osterfeuer“ (mit Osterwasser, haha!) auf dem Sportplatz des SV „Fichte“ Baruth Mark ein.

Gründonnerstag, den 21. April 2011

Beginn: 20:00 Uhr

Fackellauf mit dem Nachwuchs des SV „Fichte“ Baruth und natürlich mit der Baruther Feuerwehr

Treffpunkt: Kreisverkehr - 19:45 Uhr

Bereits um 18:00 Uhr spielen die Nachwuchsfußballer

Bei der großen 1.- €-Party wieder mit dabei Michas V-Team. Für Stimmung und gute Laune sorgt „Fränki“.

Gebhardt

SV Fichte Baruth/Mark e. V.

Abteilung Fußball

PS: Ein frohes und sonniges Osterfest wünscht der Vorstand des SV „Fichte“ Baruth/Mark



SV Fichte Baruth Abteilung Fußball sammelt Schrott

Zur Aufbesserung unserer Abteilungskasse sammeln wir die Abteilung Fußball des SV Fichte Baruth Schrott.

Da wir uns nur über Beiträge finanzieren und diese nur zur Deckung unserer Unkosten reichen, versuchen wir über diesen Weg Mittel zu erhalten, um unsere Mannschaften auch bei Unternehmungen, wie Fahrten zu Fußballspielen, ins Trainingslager oder zu Abschlussfahrten zu unterstützen.

Zurzeit spielen etwa 60 Kinder und Jugendliche in 5 Nachwuchsmannschaften. Außerdem noch 4 Mannschaften im

Männer bzw. Altherrenbereich. Außerdem wird wahrscheinlich demnächst die nochmalige Sanierung unserer Heizung und der Duschen im Umkleidehaus auf uns zu kommen.

Der schon über viele Jahre geplante Neubau scheint nur in unseren Träumen zu klappen. Deshalb hoffen wir auf möglichst große Unterstützung durch die Bevölkerung des Urstromtals. Im nächsten Amtsblatt (Mai) werden wir für jeden Ortsteil Ansprechpartner veröffentlichen, über diese Möglichkeiten der Abholung besprochen werden können.

Des Weiteren werden wir auf dem Sportplatz in der 2. Hälfte des Mai einen Container zur Abgabe stehen haben. Natürlich ist es ab sofort möglich mit jedem Vorstandsmitglied Abholungen abzusprechen.

In der Hoffnung auf bestes Gelingen,

die Abteilung Fußball SV „Fichte“ Baruth/M.

Kleine Spatzen - Große Sportler

Da ich mein Praktikum in der Kita Spatzennest in Groß Ziescht absolviere, konnte ich die Kinder in die Turnhalle Baruth zum Sport begleiten.

Als wir die Turnhalle betraten, konnten es die Kinder kaum erwarten in die große Halle zu kommen, um ihren Bewegungsdrang auszuleben.

Nach einer wunderbaren Erwärmung durch Frau Meyer, einer Mutter, wurden unterschiedliche Stationen aufgebaut. Im Slalomlaufen, Rollevorwärts und -rückwärts, Stangeklettern, Dreisprung und Balanceübungen über und unter den Bänken konnten sich die Kinder ausprobieren.



Sportliche Spatzen

Foto: Kita Groß Ziescht

Ich konnte beobachten, wie sehr sich die Kinder anstrengten, ihre Ängste abbauten und ehrgeizig die Übungen bewältigten. Zum Abschluss hatte ich die Möglichkeit zwei kleine Spiele durchzuführen, die uns allen viel Freude bereiteten und mir die Möglichkeit gegeben haben, mein Wissen in die Praxis umzusetzen.

Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei. Für mich und die Kinder war es ein tolles Erlebnis und ich freue mich, wenn ich im April wieder dabei sein darf.

Jennifer Greinke

Baruth/Mark

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Verein der Arbeiterwohlfahrt Baruth/Mark e. V.

Veranstaltungen:

**Jeder kann an allen unseren Veranstaltungen teilnehmen.
Das gilt natürlich auch für Nichtmitglieder.**

**Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kartenspiele und Rommee und Skat.**

Gleichzeitig hat Gerd Langner Sprechstunde

Jeden Dienstagnachmittag wird „Mensch ärgere Dich nicht“ gespielt. Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt. Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 6 13 83, Gerd Langner

Am Mittwoch, dem 27. April 2011

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer Tel. 6 13 83 melden.

Am Mittwoch, dem 11. Mai 2011

Besuch der gläsernen Molkerei in Münchehofe.
Anschließend nach Schlepzig.

Hier bekommen wir Kaffee und Kuchen.

Danach machen wir eine zweistündige Kahnfahrt.

Abfahrt je nach Ortsteil zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr

Der Preis ist zu erfragen.

Teilnehmer tragen sich bitte in der Begegnungsstätte ein. Beziehungsweise melden sich bei:

Gerd Langner Tel.: 03 37 04/6 13 83 oder

Eveline Krüger Tel.: 03 37 04/6 76 26

Vorankündigung

Am Mittwoch, dem 25. Mai 2011

14:00 Uhr in der Begegnungsstätte Geburtstage des Monats März, April und Mai 2011

Gerd Langner

„Petrus“ in der Baruther Kirche -

ein Musical des evangelischen Kinderchores

Der evangelische Kinderchor der Region hat in den Winterferien das Musical „Petrus“ einstudiert. Am 8. Mai um 16.00 Uhr erklingt nun in der Baruther Kirche St. Sebastian das Musical: „Petrus“ für Groß und Klein! Eintritt frei.

Pfarrerin Manuela Michalke

Evangelisches Pfarramt Baruth

Walther-Rathenau-Platz 7

15837 Baruth/Mark

Tel.: 03 37 04/6 63 04



Traditionsfeuer in Petkus

Traditionsfeuer in Petkus nicht am 30.04.11 sondern am Sonnabend, dem 23.04.11.

H. Werner

Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Baruther Teilnehmer der Jugendweihe und Konfirmation 2011

Jugendweihe

am 07.05.: Erik Neuendorf
Katja Trapp
Laura Waesch
Maximilian Dinse
Niklas Teschner
Philip Semmler
Stefan Diehbach
Tino Ihlenfeld

am 14.05.: Casandra Hagedorn
Josephine Scheibe
Michele Ebers
Michele Müller
Natalie Andreas
Sebastian Huth

am 28.05.: Eric Böttner
Heiko Haustein

am 04.06.: Lukas Boche

Konfirmation

am 12.06.: Anika Morenz
Daniel Jojade
Johanna Jänchen
Adam Wittke

Veranstaltungen für OT Paplitz

23.04.11 - Nachmittag Osterbacken im Dorfbackofen
- Jeder kann seinen Kuchen abbacken lassen.

03.05.11 - 14.30 Uhr Seniorennachmittag -
Bei schönem Wetter Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus und Radtour zum neuen Kindergarten in Baruth.
Bei schlechtem Wetter Kaffeetrinken in der Spinte (Aushänge bitte beachten!)

Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

07.05.11 - 16.00 Uhr Spintennachmittag - Bei gutem Wetter wandern wir durch die Paplitzer Umgebung

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 in Paplitz lädt ein:

Jeden Donnerstag von 14.00 - 16.30 Uhr für Klein und Groß (Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen). Die monatlichen Angebote bitte den Anschlägen entnehmen!

Auf Anfrage Kindergeburtstage, Kreativveranstaltungen für Gruppen, Führungen usw. Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/6 15 32

Außerdem findet jeden ersten Samstag im Monat ab 16.00 Uhr ein Spintennachmittag unter einem Motto statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

... und nicht vergessen - am 3. Juli 2011 ab 11.00 Uhr -
Dorffest in Paplitz! - ein Tag für die ganze Familie.

Förderverein Horstmühle tagt in Lynow

Horstmüller sind für Naturpark Baruther Urstromtal

Zu ihrer turnusgemäßen Mitgliederversammlung 2011 treffen sich die Vereinsmitglieder des Fördervereins Horstmühle Baruth am Sonnabend, dem 26. März im Landhaus Lynow.

Auf der Tagesordnung stehen neben dem Geschäftsbericht des Vorstandes und dem Kassenbericht, der Veranstaltungskalender und ein Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Im Anschluss an die notwendigen Regularien und als eigentlicher Mittelpunkt des Nachmittages steht das Thema „Naturpark Baruther Urstromtal“, das nach dem Bekanntwerden des beabsichtigten Baus einer agrarindustriellen Großanlage zur Biogasgewinnung in Stülpe an neuer Aktualität gewonnen hat.

Vor geladenen Gästen hält Carsten Preuß vom Förderverein „Baruther Urstromtal“ einen Vortrag mit anschließender Diskussion zur Fragestellung „Grundlagen und Stand des Verfahrens zur Ausweisung des Naturparks Baruther Urstromtal.“

Schon wieder Sachbeschädigung an der Horstmühle

Ortsvorsteher Lynow, Andre Tschirpzig, hatte die Beschädigung bei einem Familienausflug mit Freunden zur Horstmühle am vergangenen Wochenende selbst entdeckt und seinem Vereinsvorsitzenden, Gerhard Jordan im emsländischen Meppen sofort telefonisch gemeldet. Diesmal war nicht das Wohnhaus oder der Stall, sondern die Schranke an der Brücke der Zufahrt zum Mühlengrundstück das Opfer der Täter. Sie wurde mitsamt dem Pfosten mit Gewalt aus der Verankerung gerissen und zur Seite gebogen. Anhand der Fahrzeugspuren waren die unbekannten Täter anscheinend mit einem schweren, geländegängigen Fahrzeug im Schöbendorfer Busch unterwegs, haben dann nicht mehr aus dem Gelände gefunden und sich mithilfe einer Stahltrasse gewaltsam Ausgang zum Flurweg nach Horstwalde verschafft. Es wurde Anzeige erstattet. Die sofort benachrichtigte Polizei ermittelt noch.

Nachruf

Volker Kycler

* 31.08.1956

† 15.03.2011

Volker Kycler war Gründungsmitglied und 19 Jahre Vorsitzender unseres Schützenvereins. Wir verlieren mit Volker nicht nur einen guten Kameraden sondern auch einen Freund. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Schützenverein „Albesbrunnen“ e. V.
Groß Ziescht

Lob dem Erzieherkollektiv der Kita „Entdeckerland“ in Petkus

Wir möchten uns bei den Kolleginnen der Kita von Herzen bedanken für die liebevolle einfühlsame und lehrreiche Zeit, in der unsere Enkelin Leonie besuchsweise (4 Wochen) in der Kita betreut wurde. Sie ist 3 Jahre und kannte zuvor noch keine Kita darum ist es erstaunlich, was die Erzieher in dieser Zeit für Fortschritte bei dem Kind erzielen konnten. Wir möchten ganz besonders die sprachliche und musische Erziehung hervorheben, aber auch Baseln, Bewegung im Freien, besondere Anlässe wie Zempeln, Kinderreiten usw. kommen nicht zu kurz. Wir würden gern noch viele positive Dinge erwähnen, aber das würde diesen Rahmen sprengen. Als Abschluss möchten wir auch noch das freundschaftliche Miteinander der Kinder hervorheben. Unsere Enkelin wäre gern noch geblieben, aber die Gesetzgebung ließ es nicht zu. Wir, die Familie Hornat (Opa und Oma) aus Baruth, können diese Einrichtung empfehlen. Wir wünschen den Erzieherinnen, dass Ihnen nie die guten Ideen ausgehen und weiterhin viel Erfolg.

Danke - Fam. Hornat

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zu Ostern

Die Kreisverwaltung Teltow-Fläming bleibt am 22. April 2011 (Karfreitag) und am 25. April 2011 (Ostermontag) geschlossen. Diese beiden Schließtage gelten auch für das Flughafen-Beratungszentrum des Landkreises in Mahlow.

In der Woche vor Ostern hat die Kreisverwaltung leicht veränderte Öffnungszeiten:

19. April 2011: 9.00 bis 17.30 Uhr

21. April 2011: 9.00 bis 15.00 Uhr

Die Impfsprechstunde des Gesundheitsamtes wird vom Donnerstag auf den Dienstag vorverlegt. Sie findet somit nicht am 21., sondern bereits am 19. April 2011 von 14 bis 17.30 Uhr statt.

Für die Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle des Straßenverkehrsamtes Teltow-Fläming mit Sitz in Zossen und Luckenwalde gelten an den Sprechtagen in der Woche vor Ostern 2011 folgende Öffnungszeiten:

Montag, 18. April 2011: 8 bis 12 Uhr

Dienstag, 19. April 2011: 8 bis 18 Uhr

Mittwoch, 20. April 2011: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag, 21. April 2011: 8 bis 15 Uhr

Freitag, 22. April und Montag, 25. April 2011: geschlossen

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Veränderungen zu beachten. Die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Teltow-Fläming sind zu den genannten Zeiten gern für Sie da. Ab Dienstag, 26. April 2011, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Übrigens lassen sich viele Anliegen auch über das Internet erledigen. Informieren Sie sich unter www.teltow-flaeming.de am besten unter der Rubrik „Dienstleistungen“.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Frühjahrsputz in Kladorf



Der Ortsbeirat Kladorf hatte zum Frühjahrsputz am Samstag, d. 26.03.2011 aufgerufen.

Dem Aufruf folgten zahlreiche Einwohner. Für diesen Tag waren Säuberungsarbeiten an der Friedhofshecke, Laubharken auf dem Friedhofsgelände, Säuberung der Fläche und der Hecke an der Kreuzung in Richtung Glashütte sowie Laubharken auf dem Festplatz geplant.

Der Wettergott wollte am Vormittag uns einen Streich für diese Aktion spielen, aber am Nachmittag schien doch die Sonne und so konnten die Arbeiten in Angriff genommen werden. Jeder der Beteiligten brachte Harken oder Laubkratzer mit. Der zusammengehackte Abfall wurde durch 2 Fahrzeuge mit Anhänger zu einem zentralen Platz transportiert. Auch unsere Jüngsten waren mit Eifer bei dieser Aktion dabei. Ein Dank gilt allen an diesem Tag fleißigen Helfern. Die Arbeiten wurden daher geschafft. Wer an diesem Nachmittag keine Zeit hatte, der wird sich an einem der nächsten Arbeitseinsätze dann beteiligen.

Ortsbeirat Kladorf

Das Wetterjahr 2010 im Rückblick - Teil 2

Erst ein Gewitter vom 16. zum 17. Juli brachte Abkühlung. Die Intensität des Gewitters mit einer Regenmenge von 72 mm/qm hat so manchen Bürger um den Schlaf gebracht.

Im August ebnete die Hitze ab und nur am 21.08. überschritt das Thermometer noch einmal die + 30° C.

Dafür war der August mit 133 mm Regen kein idealer Erntemonat. Einiges Getreide wurde erst im September gedroschen. Ein Gutes hatte der feuchte August. Es gab reichlich Pilze wie Steinpilze, Goldröhrlinge, Maronen und Birkenpilze.

Der September brachte uns 2 sehr schöne und warme Abschnitte zwischen dem 10. und 14. September und dem klassischen Altweibersommer vom 20. - 24. September mit bis zu + 25°C. Doch dann bekommen wir vom 25. - 28.09. 75 Stunden Dauerregen, die uns in Merzdorf 132 mm Regen brachten. Ein bis dahin kaum registriertes Wetterphänomen. Doch so etwas gab es noch in extremerer Form am 30. August 1938. Die Merz-

dorfer Ortschronisten Walter und Erna Schulze berichten dazu: „Am 30. August 1938 ging ein Regenguss, begleitet von einem Gewitter, in noch nicht gekanntem Ausmaß nieder. Stallungen und Keller waren in vielen Fällen überschwemmt. Auf den Wiesen stand das Wasser kniehoch. Es fielen annähernd 200 ltr/qm.“

D. Eilbel

Bahnübergang Klein Ziescht geschlossen

Wegen Gleisbauarbeiten ist der Bahnübergang in Klein Ziescht am **Donnerstag, 28.04.2011 von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag, 30.04.2011 von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr geschlossen.** Die Umleitung erfolgt über die „Schinderfichten“

Ihr Ordnungsamt

Fischereibeirat des Landkreises Teltow-Fläming berufen

- Andreas Koppetzki neuer Vorsitzender

Zu seiner turnusmäßigen Beratung traf sich der Fischereibeirat des Landkreises Teltow-Fläming am 10. März 2011. Dabei ging es um die Auswertung der Aktivitäten des Jahres 2010 und Schwerpunkte der künftigen Arbeit.

Der Fischereibeirat ist ein Gremium, das sich aus ehrenamtlichen Vertretern der Angelfischer, der Fischereiberechtigten, der Erwerbsfischer, der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, des Veterinärwesens, der Wasserrwirtschaft, der Fischereiwissenschaft und des Naturschutzes zusammensetzt. Es berät die untere Fischereibehörde in grundsätzlichen fischereilichen Fragen. Die Behörde informierte den Beirat darüber, dass die Fischbestände des Rangsdorfer Sees im vorigen Jahr mehrmals durch das Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e. V. beprobt worden sind. Anlass dafür waren die Auswirkungen des Winters 2009/10, nach dem es zu massenhaftem Fischsterben gekommen war. Das Institut wird den Fischer des Rangsdorfer Sees langfristig beim Aufbau eines neuen und gesunden Fischbestandes wissenschaftlich begleiten. In diesem Zusammenhang wurde auch über einen neuen Hegeplan für den Rangsdorfer See beraten, der für die kommenden drei Jahre gelten soll.

Bei der Beratung der künftigen Arbeit stimmte man sich insbesondere zur Fischereiaufsicht an den Gewässern des Landkreises ab. Außerdem wurde der Fischereibeirat für eine Dauer von drei Jahren neu berufen. Die anwesenden Mitglieder wählten einstimmig Andreas Koppetzki, der als Hauptgeschäftsführer des Landesanglerverbandes Brandenburg e. V. tätig ist, als Vorsitzenden, Peter Sombert, Fischer auf dem Motzener See, wurde sein Stellvertreter. Jedem Mitglied des Beirates wurde für dessen Tätigkeit die neueste Auflage der Fischerei-Gesetzesammlung und die Broschüre „Friedfischangeln ohne Fischereischein“ übergeben.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Ferienangebote 2011

„Mini“-Ferienlager für Kinder von 6 bis 10 Jahren

25.04. bis 30.04.2011

Erlebnisreiche Tage besonders für Kinder, die noch nie in einem Ferienlager waren, bieten unsere **Oster-Schnupper-Tage.**

Sommerferienlager vom 10.07. - 20.08.2011

Spannende thematische Erlebniswochen

Abenteuerwochen für 7- bis 13-Jährige

Ferispezial für 12- bis 16-Jährige

Sportwoche für 8- bis 13-Jährige

Fußballcamps für 8- bis 15-Jährige

Programm, Anmeldeformular und weitere Infos unter

Grüne Schule grenzenlos e. V.

Hauptstraße 93, 09619 Zethau

Telefon: 03 73 20/8 01 70

www.grüne-schule-grenzenlos.de

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 - 12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. ein Besuch auf der Burg Frauenstein, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Lagerfeuer, Kino, ein Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Nachtwanderung, Disco, der Besuch eines Reiterhofs, Fußball, Kegeln, Pizza backen, Spiel & Spaß und vieles mehr. Besonders mutige Mädchen und Jungen können eine Nacht unterm Sternenhimmel verbringen. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termine:

31.07. - 06.08.2011

14.08. - 20.08.2011

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 - 21 56 89, www.ferien-abenteuer.info

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein

Tel.: 03 73 26/13 07, www.frauenstein.jugendherberge.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem **26. Mai 2011** bietet die **AFU e. V.** die Möglichkeit in der Zeit

von 11.00 - 12.00 Uhr in Baruth, in der Stadtverwaltung, E.-Thälmann-Platz 4,

von 13.30 - 14.30 Uhr in Märkisch-Buchholz, im Amt Schenkenländchen, Gerichtsstr. 1,

und von 16.00 - 17.00 Uhr in Lübben, im Rathaus, Poststr. 6

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin bieten wir Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser an. Zusätzlich kann außerdem ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

regina.koehler@wittich-herzberg.de



Führerschein auch zu DDR-Zeiten gemacht? Mobil bleiben?

Die Resonanzen waren so groß, dass wir den Kurs noch einmal anbieten.

Haben Sie auch zu DDR -Zeiten den Führerschein gemacht? Sie fahren jeden Tag und wissen alles ... oder nicht? Bahnübergang, Parken ist das eigentlich alles noch so, wie ich es gelernt habe? Vor ein paar Wochen standen Sie an einer Kreuzung und haben länger überlegt und dachten so bei sich „Kann ich nun fahren oder erst der andere?“ Oder warum parkt eigentlich Ihr Nachbar nicht mehr vor seinem Haus??? Sagen Ihnen die Begriffe „Kreuzungsräume und Überquerung“ auch nichts? Oder, oder, oder ...

Die Akademie 2. Lebenshälfte bietet Ihnen erneut einen Kurs an, Ihr Wissen in 12 Unterrichtseinheiten aufzufrischen und sie über Änderungen der letzten 20 Jahre zu informieren. Für viele ist die letzte Verkehrsteilnehmerschulung bestimmt schon 20 Jahre her und Sie sind der Meinung dass es sehr nützlich war.

Wir laden Sie ein, sich schnell anzumelden und Ihr Wissen wieder aufzufrischen. Die Kapazitäten sind begrenzt, bitte schnell anmelden.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Lesern ein sonniges & erholsames Osterfest.

Kurs 04.05./11.05./18.05./25.05.2011 jeweils Mittwoch von 9.00 - 11.30 Uhr/12 UE.

Wo: In den Räumen der Akademie 2. Lebenshälfte
14943 Luckenwalde, Potsdamer Straße 2
Information & Beratung telefonisch unter
0 33 71/40 24 68 oder 0 15 20/4 06 95 71.

- regelmäßiger Austausch in „Patenstammtischen“ mit anderen Familienpatinnen
 - Erstattung entstehender Kosten (Fahrtkosten, Telefonkosten)
- Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass Familien in Ihrem Lebensumfeld und Ihren Erziehungskompetenzen gestärkt werden - und dass Kinder gesund aufwachsen!

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie auch in den Büros des „Netzwerk Gesunde Kinder“

**Koordinationsbüro
Ludwigsfelde**

Tel.: 0 33 78/20 07 82

**Koordinationsbüro
Jüterbog**

Tel.: 0 33 72/44 05 34



Das Netzwerk Gesunde Kinder und die Schwangerschaftsberatungsstelle der AWO Jüterbog laden ein zur



Informationsveranstaltung

„Finanzielle und soziale Leistungen rund um die Geburt“

Die Geburt eines Kindes bringt eine Menge Veränderungen mit sich. Viele Wege und Anträge müssen vor und nach der Geburt gemacht und gestellt werden. Um die Vielfalt und Hürden der finanziellen und sozialen Leistungen zu kennen und zu entwirren, möchten wir alle werdenden und frischgebackenen Eltern recht herzlich zu unserer Informationsveranstaltung einladen.

Wann? Montag, 18.04.2011

Uhrzeit? 18.00 - 20.00 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus, Bürger- und Kieztreff
Burg 22d, Luckenwalde

Kosten? Keine!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich im Büro des Netzwerk Gesunde Kinder an!

Nähere Informationen:

Netzwerk Gesunde Kinder

Koordinationsbüro

Planeberg 10 - 14

14913 Jüterbog

Tel.: 0 33 72/44 05 34

doris.zimmermann-geib@gesundekinder-tf.de



Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein ...

Informationen über das Netzwerk Gesunde Kinder und die ehrenamtliche Tätigkeit als Familienpate.

Wann: Dienstag, 17.05.2011 um 18:30 Uhr
Wo: Sitzungssaal, Ernst-Thälmann-Platz 4, Baruth/Mark

Werden Sie Familienpate/in! Wir freuen uns auf Sie!

Sie möchten sich für Familien engagieren? Sie möchten Ihre Erfahrungen als Mutter/Vater weitergeben? Viele Familien wünschen sich einen Paten. Daher suchen wir interessierte Frauen und Männer, die sich sozial engagieren und ihre Erfahrungen weiter geben möchten.

Ihre Aufgaben als Familienpate im Netzwerk Gesunde Kinder:

- Sie sind Ansprechpartner für eine Familie mit Baby aus Ihrer Region
- Sie geben Tipps für die Gesunde Entwicklung des Kindes
- Sie können Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben

Das sollten Sie an Fähigkeiten mitbringen:

- Offenheit gegenüber jungen Familien und deren Lebenssituation
- Einfühlungsvermögen

Erforderlicher Zeitaufwand:

- In den Ersten 3 Lebensjahren des Kindes besuchen Sie Ihre Patenfamilie insgesamt 11-mal
- Die Begleitung einer Familie endet automatisch mit dem 3. Geburtstag des Kindes

Was bietet Ihnen das Netzwerk Gesunde Kinder?

- Vorbereitung auf die Patentätigkeit durch kostenfreie Schulungen und Weiterbildungen
- Abschlusszertifikat für die Teilnahme an den Schulungen
- ausführlicher Leitfaden und entsprechendes (Informationsmaterial, worauf Sie bei jedem Besuch bei der Familie zurückgreifen können
- regelmäßige fachliche Begleitung durch Fachkräfte



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

10.05. - 12.07.11

10.00 - 12.30 Uhr

Acrylmalerei, ein Einführungskurs, Dozentin Frau Hahn
Gutenbergstr. 1, Wünsdorf

demnächst

Autogenes Training für Fortgeschrittene

Seminarraum der Akademie in der Gutenbergstr. 1

ab Mai 2011

Herr Hengst Gutenbergstr. 1, Wünsdorf

Vortrag „El Hierro - kleinste Kanarische Insel“

Dozent Hr. Weiß

Gutenbergstr. 1, Wünsdorf

Mai/Juni 2011

Vortrag „Die Gorch Fock, eine Schiffslegende - ein Schriftsteller, zwei Kriege, ein Schiff“

Dozent Hr. Weiß

Gutenbergstr. 1, Wünsdorf

ab Mai 2011

weitere PC-Kurse von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen

Frage/Antwortabend

„PC - Sprechstunde“ Herr Domann beantwortet Fragen und hilft direkt bei ihrem konkreten Problem.

Viele **Diavorträge** mit interessanten Reiseberichten

Bitte fragen Sie genauer nach!

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!!

Ermäßigungsmöglichkeit für Erwerbslose.

Kurse und Vorträge können nur bei ausreichender Teilnahme stattfinden.

AKADEMIE „2. Lebenshälfte“

Gutenbergstr. 1

Frau Piper und Herr Dänschel

15806 Zossen/OT Wünsdorf-Waldstadt

Tel. 03 37 02/6 04 04

E-Mail: aka-waldstadt@lebenshaelfte.de

Ein Leben mit und nach Krebs, aber nicht allein

Selbsthilfegruppe Krebs trifft sich zu einem **offenen Gesprächskreis am 27.04.2011 ab 15:00 Uhr** wie

> jeden letzten Mittwoch im Monat in 15806 Zossen **MehrGenerationenHaus**. Altes Haus, Straße der Jugend 120

Wir sind Betroffene Frauen und Männer, die die Diagnose Krebs mit der verbundenen Angst und Verzweiflung erfahren haben. Wir möchten zeigen, dass man trotz einer solchen Erkrankung zu einem erfüllten Leben finden kann. Wir wollen neben allgemeinen Informationen Hoffnung vermitteln durch unser persönliches Beispiel.

Mit uns können Sie reden, lachen, weinen, diskutieren, sich informieren, Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen, entspannen, sich freuen, streiten, Freundschaft schließen, anderen und sich selber helfen, einfach nur gucken und zuhören.

Kontakt: auch für Einzelgespräche Frau Conrad

Tel.: 0 33 79/20 82 34 oder E-Mail: shg-zossen@web.de

Veranstaltungen in Merzdorf 2011

23.04.2011 Osterfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)

11.06.2011 Schleppertreffen der Schlepperfreunde Merzdorf-Lynow in LYNOW

25.06.2010 5. Merzdorfer Teichfest

Juli/August Ausflug der Senioren

regelmäßige Veranstaltungen:

- jeden Montag Frauengymnastik oder Walking
- jeden 2. Donnerstag im Monat Rentnertreffen
- Billard- und/oder Skatturnier

Auch im Jahr 2011 wollen wir die 24 Adventskalenderfenster in Merzdorf erleuchten lassen. Bei Interesse könnt ihr euch im November bei Ina und Tjark (7 08 40) melden.

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

In Mückendorf waren die Narren los

Nach guter alter Tradition traf sich Anfang März in Mückendorf an einem grauen Samstagmorgen ein fantasievoll gekleidetes närrisches Völkchen zum alljährlichen Zemperumzug.

Mit einem Blasmusikquartett als Vorhut setzten wir uns nach dem Absingen der Brandenburghymne langsam in Bewegung und freuten uns sehr über jede offene Tür und über so manche Tüte am Zaun mit hochprozentigem Inhalt und Geldspenden für die Musikanten. Besonders dankbar waren wir an diesem kalten Tag für heiße Getränke und hier und da ein Feuerchen zum Aufwärmen. Unterwegs entschlossen sich wieder einige Leute spontan dazu, uns ein Stück zu begleiten.

So auch zwei Jägersleut, die wir in ihrem Auto gestoppt hatten um Wegezoll zu erheben. Anscheinend waren die Herrn nicht im Dienst und so hatten unsere „Zemperhasen“ zum Glück Schonzeit.



Nachdem an jedem Haus ein Lied gespielt war und an jeder offenen Tür getanzt, gesungen, gegessen und getrunken wurde, fand sich am Abend die leicht lädierte Gruppe erschöpft aber glücklich zu einem letzten Lied, dem letzten Schnaps und dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder um die Häuser zu ziehen, zusammen.

H. Wolf

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Angebote der Volkshochschule vom 28.04. - 14.05.2011

Datum	Uhrzeit	Kurs - Nr.	Titel	Ort
Do., 28.04.	10.00 Uhr	M30205	Wirbelsäulengymnastik	Jüterbog
Mo., 02.05.	17:15 Uhr	M30253	Fitnessgymnastik	Luckenwalde
Mo., 02.05.	10:00 Uhr	M11403	Biologischer Pflanzenschutz	Zossen
Di., 03.05.	18:30 Uhr	M20517	Malerei in Öl und Acryl	Rangsdorf
Mi., 04.05.	18:30 Uhr	M41700	Polnisch für Anfänger	Jüterbog
Mi., 04.05.	18:30 Uhr	M21407	Nähkurs für Fortgeschrittene	Luckenwalde
Mi., 04.05.	18:30 Uhr	M10608	Mediennutzung in der Familie	Zossen
Do., 05.05.	19:00 Uhr	M10706	Das intelligente Herz“- was hindert uns daran, unser Leben wirksam zu verändern	Zossen
Do., 05.05.	16:00 Uhr	M50123	Stundengestaltung mit dem interaktiven Whiteboards - die digitale Tafel	Luckenwalde
Fr., 06.05.	17 - 20:45 Uhr	M50118	Ein Fotobuch selbst gestaltet	Rangsdorf
Sa., 07.06.	10 - 13:45 Uhr	M50118	Ein Fotobuch selbst gestaltet	Rangsdorf
Sa., 14.05.	10:00 Uhr	M20508	Encaustic - Malerei mit Wachs	Luckenwalde

Anmeldung und Informationen in der VHS Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. (0 33 71) 60 8- 31 40 bis 31 48, per E-Mail an kvhs@teltow-flaeming.de oder online

Armin Duscha

Volkshochschule Teltow- Fläming

Baugrundstücke in Baruth/Mark, Kladorf und Mückendorf

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin-Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

(Kennziffer: 23.20.02.1)

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31,00 EUR/qm

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 qm - Kaufpreis 31,- EUR/qm

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 qm - Kaufpreis 31,- EUR/qm

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.2)

Baugrundstück in Kladorf, Bahnhofstraße, 5,- EUR/qm

Gemarkung Kladorf, Flur 1, Flurstück 345 (tw.) mit einer Größe von ca. 940 qm

Das Grundstück befindet sich am Ortseingang rechts in Kladorf aus Richtung Bahnhof bzw. Bundesstraße 96 kommend. Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.3)

Baugrundstücke in Mückendorf, Baruther Straße, 5,- EUR/qm

Gemarkung Mückendorf, Flur 4, Flurstück 360 mit einer Größe von 955 qm. Das Grundstück befindet sich in der Baruther Straße neben dem Friedhof und ist ortsüblich erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 qm)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 qm)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 qm)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 qm

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 EUR/qm.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Lokale Aktionsgruppe Rund um die Flaeming-Skate e. V.

„Service im Dorf“

2. Netzwerktreffen zum Thema „Zuliefermodelle und Servicemodule“ am 2. Mai 2011 in Paplitz (Baruth/Mark)

Der Dorfladen der Zukunft kombiniert ein nachfrageorientiertes Einzelhandelsangebot, verschiedene Dienstleistungsmodul und soziokulturelle Angebote. Soweit die graue Theorie. Was heißt dies aber in der Praxis? Wie erreichen die Waren des täglichen Bedarfs frisch und schnell die Dorfläden der ländlichen Regionen? Wie wird der Dorfladen zur Postagentur, Annahmestelle für chemische Reinigung, zum Internetcafé oder zur Außenstelle einer Apotheke? Wo finden sich Ansprechpartner, welche Kooperationsmodelle sind denkbar? Und nicht zuletzt, wie hoch sind die Kosten und welche Rahmenbedingungen sind vor Ort nötig?

Zum Thema „Zuliefermodelle und Servicemodule“ treffen sich am 2. Mai 2011 die Projektgruppen der fünf Modelldörfer in Paplitz (Baruth/Mark). Neben der Präsentation verschiedener Modelle werden Ansprechpartner von Zulieferfirmen und Dienstleistern in das Treffen eingebunden. Das Netzwerktreffen informiert auch über modellhafte Einkaufsgemeinschaften und die ersten Ergebnisse der Haushaltsbefragungen in den Dörfern. Bereits das erste Netzwerktreffen am 28. Februar in Bochow

hatte deutlich gemacht, wie wichtig der Austausch zwischen den Projektgruppen ist und, dass die unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Dörfer Potential für einen zukünftig nachhaltigen Wissenstransfer bergen.

Das Netzwerktreffen findet statt am
Montag, 2. Mai 2011, 17 - 19 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Paplitz
Eichengrund 23, 15837 Baruth/Mark OT Paplitz

„Service im Dorf“ ist ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Rund um die Flaeming-Skate e. V.“. Im Rahmen des Projektes entstehen in Zusammenarbeit mit der Firma complan Kommunalberatung GmbH fünf dorfindividuelle Machbarkeitsstudien.

Pressekontakt
Bianca Moeller
Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Rund um die Flaeming-Skate e. V.“
Markt 12a
14943 Luckenwalde
Telefon 0 33 71/40 13 78
info@lag-flaeming-skate.de
www.lag-flaeming-skate.de

Anzeige

Tipps für Allergiker

Belastende Stoffe einfach aussperren

(djd). Blütenpollen, Staubmilben, Schimmelpilzsporen und Luftschadstoffe: Die Liste möglicher Allergieauslöser ist lang, und nicht alle Allergene lassen sich zuverlässig meiden. Zumindest in den eigenen vier Wänden lässt sich aber einiges tun, um Allergien nicht noch Vorschub zu leisten. Schuhe ausziehen, Kleidung wechseln und die Fenster mit speziellen feinmaschigen Schutzgittern versehen - das sorgt schon mal dafür, dass Pollen nicht mehr in großer Zahl in die Räume gelangen. Wo sich Schimmelpilze festsetzen, sollte man die Ursachen wie feuchte Wände unbedingt beseitigen. Und allergene „Wohngifte“ lassen sich vermeiden, wenn man von Anfang an auf allergiegetestete und schadstofffreie Materialien setzt.

Allergikerg geeignete Produkte wählen

Bei Wandfarben etwa zeigt das Siegel des TÜV Nord „Für Allergiker geeignet“, dass der Hersteller sich freiwillig einer unabhängigen Materialprüfung durch den TÜV unterzogen hat und dass das Produkt allergen- und schadstoffkontrolliert ist. Produkte wie etwa Silikat-Innenfarben ELF 1806 von Brillux geben dabei volle Gestaltungsfreiheit. Denn mit Farbkonzentraten in sieben Farbtönen lassen sich so gut wie alle Farben anmischen. Die Konzentrate sind vom Forschungsinstitut Dermatest dermatologisch getestet und mit „sehr gut“ ausgezeichnet. So ist die weiße Wandfarbe ebenso wie die Tönungen emissionsarm, frei von Konservierungsmitteln sowie Lösemitteln und Weichmachern.

Teppichboden als Hausstaub-Schutz

Teppichboden hat die Eigenschaft, Feinstaub der Raumluft zu binden und erst mit dem Absaugen wieder freizugeben. Die Feinstaubkonzentration in Räumen mit Teppichboden ist daher um 50 Prozent geringer als bei Glattbelägen. Der Bodenbelag selbst darf aber ebenfalls keine Quelle für Allergene sein. Bei der Auswahl sind daher Verloursböden „Adonia“ oder „Dorina“ aus der MyHome Teppichbodenkollektion von Brillux zu bevorzugen, die das TÜV-Siegel „für Allergiker geeignet“ tragen. Weitere Infos und ein interaktiver Farbdesigner zur Einrichtungsplanung auf: www.brillux.de/allergiker und www.farbdesigner.de.

Gesund wohnen ohne Kompromisse: Allergikerg geeignete Farben geben Gestaltungsfreiheit.

